
Wiener Beiträge zur Islamforschung

Reihe herausgegeben von

Ednan Aslan, Universität Wien, Wien, Österreich

Die Buchreihe „Wiener Beiträge zur Islamforschung“ beschäftigt sich mit interdisziplinären Studien aus den Fachbereich der Islamischen Theologie und Religionspädagogik sowie der Religionswissenschaft und Philosophie. Die Forschungsschwerpunkte des Herausgebers, Professor Ednan Aslan, liegen auf Themen wie Islam in Europa, der Theorie der islamischen Erziehung in Europa sowie Fragen zu Muslime an öffentlichen Schulen und Islamischer Theologie mit europäischer Prägung.

Evrin Erşan Akkılıç ·
Christine Ratkowitsch
(Hrsg.)

Christentum und Islam in der Geschichte

Zwischen Bewunderung und
Polemik

 Springer VS

Hrsg.

Evrin Erşan Akkılıç
Institut für Islamisch-Theologische
Studien
Universität Wien
Wien, Österreich

Christine Ratkowitsch
Institut für Klassische Philologie, Mittel-
und Neulatein
Universität Wien
Wien, Österreich

ISSN 2570-222X

ISSN 2570-2238 (electronic)

Wiener Beiträge zur Islamforschung

ISBN 978-3-658-33136-8

ISBN 978-3-658-33137-5 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-33137-5>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2024

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Katrin Emmerich

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Vorwort

Der Abschluss eines Buches bietet stets Gelegenheit, allen, die an dessen Entstehen beteiligt waren, zu danken, was an dieser Stelle für den vorliegenden Sammelband geschehen soll. Zuallererst hat der Dank der Herausgeberinnen den Autorinnen und Autoren zu gelten, die durch ihre Beiträge das Zustandekommen desselben überhaupt erst ermöglicht und durch äußere Umstände bedingte Verzögerungen toleriert haben. Für das Gelingen eines derartigen Unternehmens ist zudem bisweilen mühevoller redaktioneller Arbeit vonnöten, die Frau Tamara Nili-Freudenschuß, BA MA dankenswerterweise übernommen und sehr verlässlich und umsichtig ausgeführt hat. Letztlich hängt die erfolgreiche Umsetzung allerdings immer auch an einer entsprechenden finanziellen Unterstützung. Eine solche ist für interdisziplinär konzipierte Publikationen bisweilen schwieriger zu lukrieren als für fachspezifische, weil sich die einzelnen Disziplinen nur partiell vertreten fühlen. Umso mehr ist der Wiener Humanistischen Gesellschaft und Frau Ass.-Prof. Dr. Katja Weidner vom Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein der Universität Wien zu danken, dass sie das Projekt aus ihren budgetären Mitteln gefördert haben. Somit bleibt am Ende nur noch, das Buch, einem alten Topos folgend, auf den Weg zu schicken: vade, liber!

Evrin Erşan Akkılıç
Christine Ratkowsch

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Evrin Erşan Akkılıç und Christine Ratkowitsch	
Konfrontation – Konfirmation – Konversion – Konkordanz. Positionierungen des lateinischen Christentums zum Islam im Mittelalter	5
Markus Riedenauer	
Die Migration der ersten Musliminnen und Muslime ins christliche Abessinien und ihre Wahrnehmung des Christentums	35
Aysun Yaşar	
Interessante Zeiten in Süditalien: das Emirat von Bari und der karolingische Kreuzzug im neunten Jahrhundert	51
Clemens Gantner	
Vom Verführten zum Verführer. Mohammed in den Dichtungen Embrichos von Mainz und Walters von Compiègne	73
Christine Ratkowitsch	
Die Stellung der Christen in Rūmīs <i>Maşnavī-ye Maʿnavī</i>	147
Tamara Nili-Freudenschuß und Reza Nili-Freudenschuß	
Ibn Taimiyya und das Christentum. Eine Übersicht über die kritische Auseinandersetzung von Ibn Taimiyya mit dem Christentum	173
Ibrahim Koçyiğit	

Über den christlich-islamischen Dialog, die mittelalterliche Aristoteles-Renaissance und Thomas von Aquin	191
Erwin Bader	
Polemik aus dem Westen. Aspekte der Rezeption von Ricoldus' de Monte Crucis <i>Contra legem Sarracenorum</i> im späbyzantinischen Reich (14. Jh.)	225
Martin Bauer-Zetmann	
Frühe europäische Indienwahrnehmung und der Islam	247
Franz Winter	
Zwischen Annäherung und Abgrenzung. Die christlich-bektaschitische Beziehungsgeschichte im langen 19. Jahrhundert.	267
Cem Kara	
Die Konstruktion des Islams im europäischen Gedächtnis: Transkulturelles Gedächtnis als Raum der Begegnung	291
Evrin Erşan Akkılıç	